

WIR

NATURFREUNDINNEⁿ in NRW

Frieden in Bewegung – die Friedenswanderung der NaturFreunde Deutschland

Aufgeschoben heißt nicht aufgehoben: Die Friedenswanderung findet 2021 statt!

Unter dem **Motto „Frieden in Bewegung“** wollen die NaturFreunde Verbände in Deutschland von **Mai bis Juli 2021** auf die aktuellen friedenspolitischen Entwicklungen, die globale Abrüstung, eine neue europäische Entspannungspolitik, aber auch gegen Atomwaffen und Rüstungsexporte aufmerksam machen. Dafür wandern wir von Dänemark bis in die Schweiz entlang des europäischen Fernwanderweg E1.

Am Wochenende des 22.-23. Mai 2021 verläuft die Wanderroute der Aktion durch den Landesverband NRW über die herrlichen Gipfel des Rothaargebirges.

22. Mai 2021: Usseln – Winterberg (15 km)

23. Mai 2021: Winterberg – Schmallenberg-Westfeld (15 km)

Die NaturFreunde NRW freuen sich über möglichst viele Mitglieder und (Noch-)Nichtmitglieder, die am Samstag, den 22. Mai und/oder Sonntag, den 23. Mai mitwandern möchten. Die komplette Wanderung beginnt am 22. Mai Mittags in Usseln und endet am 23. Mai am frühen Nachmittag in Schmallenberg-Westfeld. Für Gepäck- und Bustransfer zu den Startpunkten und zum Naturfreundehaus Mollseifen (Übernachtung, wenn erwünscht) sowie Rückfahrt ist gesorgt. Die Fahrt nach Usseln und von Westfeld zurück, kann mit dem ÖPNV gemacht und sollte selbst gebucht werden. Die Wanderung ist an beiden Tagen mit Übernachtung im Naturfreundehaus Mollseifen, sowie auch an beiden Tagen einzeln möglich.

Durch die deutschlandweite Wanderung wird nicht nur im Sauerland unser **naturfreundlicher Dreiklang – „politisches Engagement, Lust am Wandern und Solidarität“** – zu hören sein. Viele NaturFreunde Gruppen entlang des E1 haben ihre Mitarbeit angekündigt, sodass von dieser einmaligen Aktion, die von Presse und Film begleitet wird, sicher noch in vielen Jahren an Lagerfeuern berichtet werden wird.

Die **Organisation der Aktion innerhalb NRW** hat **Wolfgang Weil** von der Ortsgruppe Wuppertal übernommen, bei dem wir uns hiermit auch noch mal herzlich für sein Engagement bedanken wollen.

Wenn ihr mit dabei sein wollt, dann meldet euch an: www.frieden-in-bewegung.de

Ohne Frieden ist alles nichts.

Seid mit dabei!



Neue Schulungen 2021 und viele Aktionen

Zunächst ein Blick auf die vergangenen Monate.

Im August und September veranstalteten wir vom Projekt ProInsekt drei Schulungen zu den Themen:

„Landwirtschaft und Insektenvielfalt“ am 22.08. im NFH Merkstein mit Dr. Björn Scholz-Starke



„**Makrofotografie Insekten**“ am 29.08. im Ruhrthalhaus mit der Fotografin Farina Graßmann und „**Naturgartenplanung**“ am 05.09. im Naturfreundegarten Bonn-Beuel mit Ulrike Aufferheide, NaturGarten e.V.. Diese Schulung wurde in Kooperation mit dem Projekt „**Tausend Arten / Tausend Gärten**“ und **WILA Bonn** durchgeführt.



Fotos ©ProInsekt

Alle drei Seminare waren schnell belegt und wir planen bereits vier weitere Schulungen für das Frühjahr/Sommer 2021.

Schulungsinfos

17.04.2021: Natur erleben für Familien und Kindergruppen - in Kooperation mit dem NaturGut Ophoven (Ute Pfeiffer-Frohnert, Ute Rommeswinkel; Förderverein NaturGut Ophoven)
Zeitraum: 9:30-15.00 Uhr (!)
Ort: Naturfreundehaus Neuenkamp, Neuenkamp 10, 42799 Leichlingen

08.-09.05.2021: Vielfalt in Gestalt und Lebensweise: Wildbienen - mit Volker Fockenberg (wildbiene.com)
Ort: Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25b, 42719 Solingen
Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort verfügbar (Selbstzahler)

12.06.2021: Libellen - gefräßige Larven im Wasser und fliegende Edelsteine - Dipl. Biologe K.-J. Conze
Ort: NaturFreunde Hamm-Werries (Schutzhütte zum "Eisernen Gustav"), Baumstraße (Höhe Hausnr. 55), 59071 Hamm

10.07.2021: Farbenfrohe Tagfalter - Dipl. Biologe K.-J. Conze
Ort: Naturfreundehaus Bochum Linden Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 59, 44879 Bochum

Jeweils von 9.30 - 17 Uhr (außer am 17.4.!) Teilnahmegebühr: 20 Euro für Nicht-NaturFreund*innen, für NaturFreunde-Mitglieder kostenfrei (Mittagessenpauschale von 5 Euro, vegetarisch/vegan)

Anmeldung zu den Schulungen unter: proinsekt@naturfreunde-nrw.de

Einladung

Zusätzlich senden wir Euch eine herzliche Einladung zum ProInsekt-Fest auf dem Gut Ophoven: Neben Essen, Trinken und Bühnenprogramm wird es Infostände, Ausstellungen sowie eine Kinderrallye und Vorträge geben (u.a. zu Wildbienen, insektenfreundliches Gärtnern und „Konfliktinsekten Wespen“).

20.06.2021 ProInsekt-Fest im Rahmen des NaturGut Sommers 2021, von 11-17 Uhr (keine Anmeldung, kostenfrei)
Wo: NaturGut Ophoven, Talstraße 4, Leverkusen

Weitere Informationen zum Projekt und Informationsblätter u.a. zum insektenfreundlichen Gärtnern findet ihr auf:
www.proinsekt-nrw.de

Viele Pflanzungen / Aktionen – trotz Corona

Im Sommer 2020 waren viele Ortsgruppen aktiv – für die Artenvielfalt.

Am NFH Lieberhausen/Käte Strobelhaus erbauten Jugendliche/Auszubildene in mehreren Tagen ein großes „Wildbienenhotel“ im Rahmen des Projektes „mach' grün!“ auf dem Gelände des NFH.



© mach' grün

In Hamm hat die OG Hamm-Werries mit der Hammer Baugesellschaft an einem Wohnhaus eine blütenreiche Wiese angelegt.

Die OG Solingen-Wald hat eine Wiese und einen kleinen Kräutergarten angelegt.

Die OG Düsseldorf hat ihre alten Komposthaufen, die im Sinne aus ökologischer Sicht richtige „Bioreaktoren“ sind und zahlreiche Bodentiere beherbergen, umgeschichtet und mehrere neue Komposthaufen aufgebaut.

Am NFH Ruhrthalhaus hat die OG Essen-West ein Kräuterbeet angelegt.



©NF Essen-West

Die OG Bochum Langendreer hat ihre gestaltete Fläche am LutherLab in Bochum angepasst gepflegt – durch eine Mahd, die jeweils nur einen Teil der Fläche umfasste.



©NF Bochum Langendreer

Die OG Bochum Linden-Dahlhausen hat eine artenreiche Wildhecke aus 120 Pflanzen im öffentlichen Raum in Dahlhausen gepflanzt.

Am NFH Tönisheide hat die OG Essen Kray-Steele eine Wiese angelegt.

Erfolgreiche Blumenzwiebelaktion

Ende September/Anfang Oktober haben zehn NFHs bzw. Ortsgruppen an der Blumenzwiebelaktion teilgenommen – diese erhielten (kostenfrei) jeweils 60 Blumenzwiebeln für eine gemeinschaftliche Pflanzaktion.

Weitere Aktionen sind bereits in Planung:

- Insektenhotel/Wiese mit der OG Wuppertal an der Wupper-Wiese und am NFH Ronsdorf
- Wasserstellen an der Hütte in Marl sowie am NFH Merkstein
- Prolinsekt-Podiumsveranstaltung zum Thema "Landwirtschaft und Insektenvielfalt" **02.03.2021 (ab 19 Uhr)** in Eschweiler (Aula Patternhof) – Anmeldung (kostenfrei) über die VHS Eschweiler



Volksinitiative Artenvielfalt

Mehrere OGs haben bereits Unterschriften-sammelaktionen durchgeführt – vielen Dank! Gerne könnt ihr über artenvielfalt@naturfreunde-nrw.de Unterschriftenbögen, Plakate, Kugelschreiber und Flyer bei uns (kostenfrei) bestellen.

Online auf www.naturfreunde-nrw.de/vi-artenvielfalt-nrw findet ihr auch die Vordrucke der Bögen.

Mit dem Einsatz von über 2500 ehrenamtlichen Stunden von über 18 Ortsgruppen bzw. Aktive an Naturfreunde Häusern bedanken wir uns nach gut einem Jahr Projektlaufzeit für Euer großes Engagement, die Zusammenarbeit im Projekt Prolinsekt und den Einsatz für die Artenvielfalt/den Insekten-schutz. Interesse oder Fragen?

Schreibt uns gerne an: proinsekt@naturfreunde-nrw.de

Spende jetzt – für unsere Projektarbeit

Mit eurer Spende unterstützt ihr direkt die Arbeit unserer Projekte „Prolinsekt“ und „Stärkenberatung der NaturFreunde NRW“. Eure Unterstützung hilft uns bei der langfristigen Absicherung der Projektarbeit und hauptamtlichen Tätigkeit des Verbandes, die allein für die Unterstützung aller Ortsgruppen da ist und in den letzten Jahren schon wunderbare Aktionen hervorgebracht hat. Jede finanzielle Unterstützung ist steuerlich absetzbar.

Spendet bitte mit dem **Verwendungszweck „Projektarbeit“** an: NaturFreunde NRW
IBAN DE55 4405 0199 0141 0230 71
BIC DORTDE33XXX



Internationaler Tag des Ehrenamtes

Liebe NaturFreund*innen, am 05.12.2020 ist der internationale Tag des Ehrenamtes. Das bedeutet für uns: ein guter Zeitpunkt um **Danke** zu sagen! Auf der ganzen Welt engagieren sich mehr als 140 Millionen Menschen ehrenamtlich und ihr seid Teil davon. Ohne euch und euer Engagement wären die NaturFreunde nicht möglich. Ihr seid der Herzschlag unseres Verbandes! Ihr lebt unsere Werte, ihr setzt euch ein, ihr seid der Grund, dass wir unser Engagement und unsere Arbeit so lieben. Wir sagen Danke und wünschen einen schönen Tag des Ehrenamtes, Euer Landesverband der NaturFreunde NRW.

Stärkenberatung



Eindrücke aus dem letzten Quartal der Stärkenberatung

Das letzte Quartal des Jahres ging für das Projekt so turbulent zu Ende, wie es anfang. Daher hier ein paar Highlights der letzten Wochen. Wenn ihr mehr über unsere Arbeit erfahren möchtet, folgt uns auf Facebook oder ruft uns an! Wir informieren euch gerne.

Ausbildung 2020

Mitte Oktober ging der Ausbildung der ehrenamtlichen Stärkenberater*innen zu Ende. Trotz des Coronajahrs und Widrigkeiten, denen wir uns in diesem Jahr stellen mussten, konnten wir 12 Zertifikate verleihen. Die Berater*innen unterstützen das Team der Hauptamtlichen bei der Beratung von Ortsgruppen und stehen allen Menschen unseres Verbandes bei Problemen jeglicher Art zur Seite. Im kommenden Jahr werden wir für unsere Berater*innen ein weiteres Ausbildungsmodul schaffen, um Kenntnisse zu vertiefen und Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.



©Anke Meyer-Monen

Ihr und/oder eure Ortsgruppen benötigt Hilfe beim Verbandsalltag, bei der Organisation von Aktionen oder bei Konflikten?

Dann meldet euch bei uns:
mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de
talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de

Wir reichen eure Anliegen weiter. Alles natürlich vertraulich und anonymisiert. Ihr wollt mit dem Team der Hauptamtlichen zusammenarbeiten? Dann meldet euch auch jederzeit herzlich gerne.

Kooperationen mit der FES

Im Oktober fanden die erste Kooperation zwischen der Stärkenberatung und der Friedrich-Ebert-Stiftung NRW statt. Bei dem zweitägigen Workshop waren wir Gäste im wunderbaren Käte Strobel-Haus. Ein herzliches Danke an Alina und das gesamte Team!

Am 17. & 18. Oktober stand alles unter dem Motto

„Wer bin ich für dich?“

In einem Sensibilisierungstraining zur Vorbeugung von Diskriminierung und Vorurteilen ermöglichten wir gemeinsam mit der Referentin Ikram Kabchi vom Anti-Rassismus Informations-Centrum ARIC einen Privilegien-Check, Perspektivwechsel und die Möglichkeit Handlungsweisen gegen diskriminierendes Verhalten zu erlernen.

Bottroper Stadtgang gegen das Vergessen

Am 09.11. erschien der Bottroper Stadtgang gegen das Vergessen. Die gemeinsame Arbeit der Ortsgruppe Bottrop und der Stärkenberatung beruht auf der Idee von Wilhelm Schluckebier und zeigt, wie hervorragend hauptamtliche und ehrenamtliche Mitglieder unseres Verbandes zusammenarbeiten.

Der Stadtgang verbindet zwei wichtige Elemente der NaturFreunde. Zum einen das Wandern und zum anderen die Arbeit gegen Rassismus. In einer eigens hierfür erstellten Route durch die Bottroper Innenstadt wird die Geschichte jüdischen Lebens und der NaturFreunde der Ruhrgebietsstadt „erwandert“. Zeitzeug*innen-Statements und eine optische Aufarbeitung begleiten die schriftliche Erinnerung.

So haben dieses Projekt besonders die Erfahrungsberichte der Bottroper NaturFreundin Inge Minier bereichert, die uns als Zeitzeugin ihre Erfahrungen und Eindrücke während der Zeit des Nationalsozialismus geschildert hat. Wir hoffen in weiteren Projekten diese wertvollen Erfahrungsschätze unserer älteren Mitglieder bergen zu können. Dies sind wunderbare Gelegenheiten der generationsübergreifenden Zusammenarbeit, zu der wir gerne alle Ortsgruppen ermutigen möchten.

Die OG Bottrop bietet ab jetzt auch geführte Stadtgänge an. Ihr habt Interesse mit eurer Ortsgruppe den Stadtgang gegen das Vergessen zu „erwandern“? Die Ortsgruppe freut sich sicherlich über eure Anfrage.

www.naturfreunde-bottrop.de/kontakt

Ihr möchtet mit eurer Ortsgruppe und uns auch eine historische Aufarbeitung eurer Stadt mit den NaturFreunde Idealen verbinden? Dann meldet euch.



©Talin Kalatas

Eine Ära geht zu Ende und die Hoffnung bleibt!



©Winfried Potthoff

1969 wurden im damaligen Landesverband Rheinland selbstständige Hausvereine gegründet, um die eigenen Naturfreundehäuser zu verwalten. So wurde auch der Verein Naturfreundehaus Berg e.V. gegründet. Unter dem Vorsitz von Gerd Winkelmann, Peter Kuhn, Hans Möhker und Winfried Potthoff wurden in ehrenamtlicher Arbeit das Naturfreundehaus Berg verwaltet, Investitionen angestoßen und umgesetzt, ehrenamtliche Arbeitstage und Landestreffen organisiert. Die langjährig tätigen Heimleitungen Bensberg und Auras-Schwicker unterstützten sie dabei und kümmerten sich vor Ort um die Gäste und das Haus.

In den letzten Jahren zeichnete sich ab, dass sich keine neuen Leute fanden, die bereit waren sich in die ehrenamtliche Arbeit einzubringen. Auch war die finanzielle Lage nicht so, dass man alle Verpflichtungen gegenüber dem Eigentümer erfüllen konnte.

Hinzu kamen dann in 2020 die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Der Verein sah auch für 2021 keine Möglichkeit, dass Kindergärten und Schulklassen wieder das Haus besuchen werden.

Ab Oktober ist das Haus anderweitig vermietet und steht somit als Übernachtungsstätte für die NaturFreunde nicht mehr zur Verfügung.

Die Vereinsmitglieder beschlossen deshalb am 18.09.2020 den Verein mit Ablauf des Pachtvertrages nach 51-jähriger Tätigkeit für die NaturFreunde und das Naturfreundehaus zum 31.01.2021 aufzulösen. Die Zukunft des Hauses liegt daher wieder in den Händen des Landesverbandes NRW der NaturFreunde.

Allen Freund*innen des Hauses, der Vielzahl der Spender*innen und allen anderen NaturFreund*innen sei für die Unterstützung in den vergangenen Jahren gedankt.

W. Potthoff

NaturFreunde Kamen

Um auf unser traditionelles Knollenfest (auch Reibekuchen essen genannt) in diesem Jahr, Ende September, nicht ganz zu verzichten, haben wir es um 3. Wochen vorgezogen.

Leider konnten wir in diesem Jahr dies Veranstaltung nur für unsere Mitglieder durchführen und hoffen im nächsten Jahr wieder all unsere Gäste begrüßen zu können,

Im Vereinsheim hätten wir das Corona-Hygiene-Konzept nicht einhalten können, daher haben wir am Mittag, bei sonnigem Wetter das Reibekuchenessen unter freiem Himmel stattfinden lassen.



©Heribert Jurasik

So konnten wir am Vereinsheim uns wieder auf dem Schulhof ausbreiten, um die Hygiene-Vorschriften einzuhalten, Abstand zu halten und Maske zu tragen.

Aber bevor wir zu Tisch bitten konnten, mussten wir uns erst einmal Appetit holen. Es stand erst eine kleine Wanderung von ca. 8 km rund um Heeren an, mit einer kleinen Pause auf dem Schlosshof Heeren (s. Foto) mit Ansicht Orangerie von 1850 im Hintergrund.

Das Schloss und die Orangerie werden bis heute von der Familie Freiherr von Plettenberg bewohnt.

Heribert Jurasik
1. Vorsitzender NF Kamen

Früher standen auf unserem Jahresausflug Fahrten nach Niedersfeld (Sauerland), zur Aggertalsperre oder zu den Naturfreunden nach Bottrop auf dem Programm. Aber auf den Jahresausflug in der Pandemie ganz zu verzichten, das wollten wir nicht. Sondern haben dann zu einer kleinen Wanderung aufgerufen.

Bei sonnigem Wetter ging es dann kurzer Hand von Kamen-Heeren aus, zur der dicksten Platane auf dem ehemaligen Gelände von Haus Heyde nach Unna.

Diese Platane weist einen Stammumfang von 712 Zentimeter auf, ist ca. 42 Meter hoch und hat einen Kronendurchmesser von ca. 32 Metern und soll zwischen 250 bis 300 Jahre auf dem Buckel haben.

Sie wurde seinerseits von Reitergeneral Christoph Friedrich von Plettenberg (1698-1777) gepflanzt, der das Rittergut



Heyde 1773 kaufte und später dort wohnte. Er ließ das damalige Wasserschloss ausbauen und legte einen neuen Garten an. Nach dem Ausflug wurde dann auf dem Schulhof am Vereinsheim entsprechend den Hygienevorschriften in freier Natur gegrillt.

Bei der kleinen Wanderung wurde nur ca. 8 km gewandert.

Da kein Abstand gehalten werden konnte, wurden dieses Mal wieder alle mit Maske fotografiert.

Wir wünschen Euch alles Gute und bleibt weiterhin gesund.
Heribert Jurasik
 1.Vorsitzender NF. Kamen

NaturFreunde Lüdenscheid



Auch die Ortsgruppe Lüdenscheid beteiligte sich an den Aktionstagen zum Jubiläum 125 Jahre NaturFreunde in der Zeit zwischen dem 11. und 27. September 2020.

Am 23.09.20 trafen sich 13 Mitglieder zu einer Wanderung zur Gedenkstätte "Hühnersiepen".

Dort berichtete unser Vorsitzender Bernd Korte über die wechselvolle Geschichte der internationalen NaturFreunde Bewegung, sowie dem Verbot und der Verfolgung in der NS-Zeit mit seiner menschenverachtenden und mörderischen Ideologie.

An die Folgen erinnert dieser Friedhof mit Gedenkstätte.

Von 1940 an lebten hier über 5.000 Zwangsarbeiter*innen aus acht verschiedenen Ländern für den Bau unserer Trinkwassertalsperre Verse im Arbeitslager Hunswinkel.

Viele Menschen (geschätzt 500) haben diese schweren Bedingungen nicht überstanden.

Ilona Behle

NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein

Gelungene Integration

"Das war ein authentisches Beispiel für eine gelungene Integration!", so der Vorsitzende der NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein (NF), Bruno Barth, und die Leiterin der VHS Nordkreis-Aachen, Jana Blaney, als Fazit des Abends im NF-Haus in Merkstein, das unter „Corona-Bedingungen“ mit

Gästen „ausgebucht“ war.

Im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ der Städteregion hatten die Organisationen NF, VHS und „Bildungswerk St. Willibrord-Merkstein“ gemeinsam die Veranstaltung organisiert, in der Magdalena Savic aus dem serbischen Teil Bosniens



stammend ihre Geschichte erzählte und anschließend mit den Anwesenden diskutierte. Offen schilderte die heute 37-Jährige mit persönlichen Details, wie sie im Alter von 13 Jahren nach

dem Balkankrieg 1996 mit ihrer Mutter und ihrer Schwester ihrem Vater nach Deutschland gefolgt ist – „ausgewandert, nicht geflohen“, wie sie betonte. Sie schilderte ihre Hilflosigkeit zu Beginn, ohne Kenntnisse der deutschen Sprache, Außenseiterin, in „eine Schublade“ gesteckt. Aber sie berichtete auch von der Unterstützung, die sie erhalten hat, von Menschen, die ihr ohne Vorurteile begegnet sind, die an sie „geglaubt“ haben. Und so hat die sehr sympathische, inzwischen selbstbewusste Magdalena Savic mit viel Fleiß und Ehrgeiz ihren Weg in Deutschland gemacht, beruflich bis hin an die Spitze von „Betreute Schulen Aachen-Land e.V.“ als „Pädagogische Fachberaterin“ von mehr als 800 Grundschulkindern in der „Offenen Ganztagschule“.

In der anschließenden Diskussion wurde herausgestellt, dass das beidseitige „offene aufeinander Zugehen“ – von Einheimischen und Zuwanderern – die entscheidende Komponente für eine gelungene Integration sei. Die heute perfekt Deutsch sprechende und schreibende Magdalena Savic hob u.a. die Wichtigkeit von Sprachkenntnissen hervor. Die müsse von Beginn an gefördert werden – ein Apell, dafür die politischen Rahmenbedingungen weiter zu verbessern. „Bildung und Begegnung“ wurden als weitere wesentliche Voraussetzungen genannt. Ausgrenzung oder Abschottung seien die größten Hindernisse für die Integration.

„Magdalena Savic ist ein Beispiel dafür, wie man sich erfolgreich integrieren kann, ohne die eigene Identität aufzugeben und seine Herkunft zu verleugnen!“ Darin waren sich alle Gäste des Abends einig.

Wir sagen Danke

Wir möchten auch an dieser Stelle allen ein ganz herzliches Dankeschön sagen, die durch ihre großzügige Spende mitgeholfen haben, die finanziellen Auswirkungen von Corona für unsere Naturfreunde Häuser abzumildern. Da glücklicherweise auch staatliche Hilfspakete eingerichtet wurden, aus denen wir für unsere Naturfreunde Häuser Gelder zumindest bis Ende des Jahres beantragen konnten, können wir momentan noch nicht vollständig überblicken, welche Häuser die Unterstützung mit Spendengeldern am nötigsten haben. Der auch dank eurer Mithilfe zusammengewachsene Spendentopf von fast 20.000 Euro gibt uns aber die Möglichkeit, dort helfen zu können, wo die staatlichen Hilfgelder nicht ausreichen. Wir gehen davon aus, dass dies im nächsten Jahr ziemlich sicher der Fall sein wird. Für die Landesleitung

André Stinka, Landesvorsitzender
Matthias Möller, Landeskassierer

Wir halten zusammen!

Schwierige Zeiten erfordern kreative Lösungen. Und wir haben alles dafür getan, auch in 2020 gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen politisch aktiv zu sein und originell Freizeit- und Bildungsangebote umzusetzen.

Denn auch und gerade jetzt haben sie ein Recht auf Bildung, auf Freizeit und eine gute Zeit mit Freund*innen. Ein paar Highlights haben wir euch hier zusammengestellt (Bilder ©Stephie Wiechers):



Auf unserer Klausurtagung, die traditionell immer am 3. Oktober eines Jahres stattfindet, haben wir nicht nur das Programm 2021 beschlossen, sondern direkt auch ein Soliphoto für den Dannröder Forst gemacht. Dieser wird durch den Ausbau der Autobahn 49 bedroht. Dort fand einen Tag später, am 4.10, eine große Demonstration statt, die von Uwe Hicks, der seit 1998 im Bundesvorstand der Naturfreunde Deutschlands ist, angemeldet wurde und bei der einige Naturfreund*innen vor Ort waren.



Gemeinsam mit ROJ Union haben wir ein neues Projekt geplant: eine mehrsprachiges Kinderbuch! Gemeinsam haben wir den Inhalt geplant und freuen uns schon sehr darauf, euch bald das Endprodukt vorstellen zu können.



Wir begrüßen überaus herzlich unsere neuen Jugendgruppenleiter*innen! Am letzten Septemberwochenende konnten wir 9 unserer 12 Absolvent*innen ihre Zertifikate verleihen. Wir sind überaus glücklich, das wir in zwei Präsenzwochenenden, mit online-Veranstaltungen und der Bearbeitung schriftlicher Aufgaben alle Inhalte vermitteln konn-

ten, die neue Gruppenleiter*innen benötigen, um entspannt und mit Plan Gruppen zu leiten. Herzlichen Glückwunsch!



Das wöchentliche DIY-Bohei im Naturfreundezentrum in Bochum-Langendreer findet unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Hygieneregeln statt. Immer mit dabei: Unsere neue Bundesfreiwillige Sophie, die am Eingang die Daten der Besucher*innen entgegennimmt.

Vorschau: Mitte Dezember erscheint unser vollständiges Jahresprogramm 2021. Entweder auf unserer Homepage stöbern (nrw.naturfreundejugend.de) oder die Papierform bei uns anfordern, dann schicken wir sie euch gratis zu. Gerne auch mehrere Exemplare für eure Häuser und zum Verteilen unter euren Mitgliedern!

Vormerken: Landeskonferenz der Naturfreundejugend NRW vom 20.-21. März 2021 im Naturfreundehaus Stadtheim Schwerte. Wir wählen unsere Landesleitung und Mitglieder des Landesausschuss, das neue Leitthema und politische Schwerpunkte. Schickt gerne Delegierte eurer Ortsgruppe. Mehr Infos bei: stephie.wiechers@naturfreundejugend.de



Wir gratulieren

Auch in der Corona Pandemie möchten die **NaturFreunde Kamen** Ihren Jubilaren zum runden Geburtstag recht herzlich gratulieren:

Seinen 70. Geburtstag feierte im September **Gerd Söllner**.

Einen weiteren runden Geburtstag – den 80. – konnte unsere **Rosa (Rosemarie) Schwarzer** im Oktober feiern.

Am Feiertag im Oktober konnte unser zweitältestes Mitglied **Hans-Georg Weber** seinen 93. Geburtstag feiern, hier hatten sich zwei Vertreter*innen des Vorstandes sowie Vereinsmitbegründer Karl Heinz Stoltefuß zu seinem Festtag aufgemacht und persönlich gratuliert.

Am gleichen Tag konnte auch **Sigrid Schabacker** Ihren 60. Geburtstag feiern.

Mitte November können **Monika Schwemmer-Rüsch** ihren 75. Geburtstag und **Horst Gratzel** seinen runden Geburtstag, nämlich auch den 70. Geburtstag feiern.

Am 1. Adventssonntag konnte **Günter Breitkopf** seinen 70. Geburtstag feiern.

Allen Jubilaren wünschen die NaturFreunde Kamen nachträglich zu ihrem Ehrentag, Gesundheit, alles erdenklich Gute und noch viele schöne Stunden.

Wir wünschen Euch alles Gute und bleibt weiterhin gesund.

Heribert Jurasik

Die **Ortsgruppe Lüdenscheid** gratuliert ihren Geburtstagskindern nachträglich zum runden Geburtstag.

Helga Markus 90 Jahre

Monika Kilian 70 Jahre

Eure Freundlichkeit steckt alle an, bleibt weiter so lustig und fröhlich und vor allem gesund.

Ilona Behle

Die **Ortsgruppe Dortmund Hörde** gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum „runden“ Geburtstag :

Hilde Dietz 95 Jahre, **Heinrich Paroth** 85 Jahre, **Manfred Bohn** 80 Jahre, **Heinz Witte** 80 Jahre, **Sigrid Nowak** 80 Jahre, **Brigitte Stöcker** und **Hannelore Witte** 75 Jahre.

In diesem Jahr wurden für langjährige Treue zu unserer Ortsgruppe geehrt:

Sigrid und Bernhard Nowak 25 Jahre
Hannelore und Heinz Witte 20 Jahre geehrt.

Allen rufen wir ein fröhliches "Berg frei" zu und bleibt weiter so fit und gesund das wir noch weiter viele Stunden mit euch verbringen können.

Bernhard Nowak

Nachträglich gratuliert die **Ortsgruppe Do. Lütgendortmund** recht herzlich zum Geburtstag.

85 Jahre	Alfred Kuno
80 Jahre	Ellinore Kulike
80 Jahre	Doris Steinke
70 Jahre	Margret Osterfeld

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute.

Horst Donn

Die **NaturFreunde Bottrop** gratulieren zu besonderen Geburtstagen in 2020:

Clara Doblitz	70 Jahre
Kurt Gärner	85 Jahre
Marga Frömming	70 Jahre
Gerda Albers	80 Jahre
Elisabeth Gärner	85 Jahre
Ellen Hruby	70 Jahre
Ursula Höftmann	88 Jahre
Josef Krist	80 Jahre
Inge Minier	93 Jahre
Volker Wachtmeister	80 Jahre

Seit **25 Jahren** sind **Margret und Josef Krist** in unserer Ortsgruppe. Margret war auch schon in ihrer Jugend bei den NaturFreunden. Josef war 10 Jahre Vorsitzender und ist jetzt als Schriftführer im Vorstand.

Wir gratulieren herzlich und sagen Danke!

Ute Herbst – Vorsitzende

Wir trauern

Die **Ortsgruppe Dortmund Hörde** trauert um ihren langjährigen Wanderfreund **Karl Heinz Tropper**. Plötzlich und unerwartet verstarb Karl Heinz im Alter von 83 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. "Berg frei" und Tschüss Karl Heinz.

Ebenfalls trauern wir um unsere langjährige Wanderfreundin **Christel Paroth**. Plötzlich und unerwartet verstarb Christel im Alter von 82 Jahren. Nach 33 Jahren Zugehörigkeit zu unserer Ortsgruppe, trat sie ihre letzte Wanderung alleine an. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. "Berg frei" und Tschüss Christel.

Bernhard Nowak

Impressum:

Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin

„WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet)

Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: wir@naturfreunde-nrw.de

Redaktion/Satz: Geschäftsstelle des Landesverbands

Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen

Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 15.02.2021

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Einsendungen an die Geschäftsstelle.